



Stadt
Cottbus/
Chóšebuz



Landkreis
Dahme-
Spreewald



Landkreis
Elbe-Elster



Landkreis
Oberspreewald-
Lausitz



Landkreis
Spree-Neiße/
Wokrejs
Sprjewja-Nysa



PRESSEINFORMATION

Ingvil Schirling

Referentin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 355 355 516 – 24

schirling@wirtschaftsregion-lausitz.de

www.wirtschaftsregion-lausitz.de



[wrlausitz](http://wrlausitz.de)

Cottbus/Chóšebuz, den 7. April 2025

Neuer Förderaufruf für innovative Unternehmensprojekte im Strukturwandel

Der 8. Ideen- und Projektwettbewerb des Förderprogramms „Unternehmen Revier“ ist gestartet. Bis zum 23. Mai 2025 sind Unternehmen in der Lausitz dazu aufgerufen, sich mit ihren innovativen Vorhaben der Produktentwicklung und Geschäftsfelderweiterung zu bewerben. Die Projekte müssen einen konkreten Bezug zum Strukturwandel im Lausitzer Revier haben. Die Bewerbung kann auch gemeinsam mit wissenschaftlichen Einrichtungen erfolgen.

Seit Anfang 2019 sind 68 Projekte mit mehr als 110 Zuwendungsempfängern gefördert worden. Die finanzielle Unterstützung ist für die Unternehmen oft die Ausgangsbasis für geschäftliches Wachstum und nachhaltige Innovationen.

Hinter „Unternehmen Revier“ steht ein Bundesprogramm. In der Praxis wird die gesamte Förderung dennoch regional durchgeführt. Einreichende haben somit vom Erstkontakt bis zum Abschluss des Projektes einen Ansprechpartner vor Ort in Cottbus.



Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

Hauptsitz

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28
03046 Cottbus / 03046 Chóšebuz

Tel: +49 355 355 516 – 10

Fax: +49 355 355 516 – 99

info@wirtschaftsregion-lausitz.de

Niederlassung

Am Turm 14 / Pół tórmje 14

03046 Cottbus / 03046 Chóšebuz

Geschäftsführer: Heiko Jahn

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr.-Ing. Klaus Freytag

HRB 8483 CB St.-Nr: 056-126-00653

USt-IdNr: DE269908638

Bankverbindung: Sparkasse Spree-Neiße

IBAN: DE27 1805 0000 3000 0550 36

BIC: WELADED1CBN

Antragstellende können Fördermittel in Höhe von maximal 300.000 Euro je Einzelprojekt oder maximal 1,2 Mio. Euro je Verbundprojekt beantragen. Der Antragstellende hat Eigenmittel in Höhe von mindestens 10 Prozent bei nicht-wirtschaftlicher Tätigkeit aufzubringen. Handelt es sich dabei um ein Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, beträgt der Eigenanteil mindestens 40 Prozent.

Innerhalb des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ und mit dem Regionalen Investitionskonzept (RIK) Lausitz werden konkrete teilregionale Ansätze und Projekte gefördert, die Beiträge zur Strukturentwicklung im Lausitzer Braunkohlerevier in Brandenburg und Sachsen leisten. Im Vordergrund stehen dabei innovative Ideen, die alternative Pfade der regionalen Wertschöpfung eröffnen.

Für die Einreichung einer Projektskizze ist ein Beratungsgespräch verpflichtend. Auf der Website der Wirtschaftsregion Lausitz finden Sie die Kontaktdaten für eine frühzeitige Terminvereinbarung und weitere Informationen zum Förderaufruf: <https://wirtschaftsregion-lausitz.de/strukturentwicklung-lausitz/unternehmensfoerderung/>.

Programm:



Fördergebiet ist die gesamte Lausitz mit den Gebietskörperschaften:



Gefördert durch:



Innerhalb des Bundesmodellvorhabens "Unternehmen Revier" und mit dem Regionalen Investitionskonzept (RIK) Lausitz werden konkrete teilregionale Ansätze und Projekte befördert, die Beiträge zur Strukturentwicklung im Lausitzer Braunkohlerevier leisten. Im Vordergrund stehen dabei innovative Ideen, die alternative Pfade der regionalen Wertschöpfung eröffnen.

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

